

# Diagnostik

Die PRRS-Symptome sind weder im Atemwegs- noch im Fruchtbarkeitsbereich typisch genug, als dass allein anhand des Krankheitsbildes die Diagnose „PRRS-Infektion“ gestellt werden könnte. Die PRRS-Infektion **muss deshalb unbedingt über die Labordiagnostik** bestätigt oder ausgeschlossen werden.

## Verschiedene Nachweismethoden:

1. **ELISA**, der Nachweis von Antikörpern im Blut
2. **PCR**, der Nachweis von PRRS-Virus im Blut oder Organen akut erkrankter Tiere

## Welche Nachweismethode ist wann am besten geeignet?

Bei der Prüfung, ob ein unauffälliger Bestand tatsächlich **PRRS-frei** ist, eignet sich der Antikörpertest über das Blut (ELISA) am besten.

Dabei werden aus jeder Nutzungsgruppe (Sauen, Absetzferkel, Mastschweine) 5 –10 Blutproben auf Antikörper untersucht. Die Anzahl der Proben ist dabei von der Bestands-Größe abhängig. Insgesamt ist es sinnvoll, derartige Proben von Tieren zu nehmen, die in irgendeiner Form auffällig waren (z.B. Sauen, die umgerauscht oder einen Wurf mit ungewöhnlich vielen toten oder lebensschwachen Ferkeln hatten; im Wachstum zurückgebliebene Absetzferkel oder Mastschweine). Selbst wenn diese Symptome durch andere Erreger oder Faktoren verursacht wurden, sind solche „geschwächten“ Tiere immer anfälliger für eine zusätzliche PRRS-Infektion. Soll dagegen in einem auffälligen Bestand geprüft werden, ob bestimmte Krankheitssymptome durch eine PRRS-Infektion verursacht werden, ist der PCR-Nachweis oftmals besser geeignet. Dieser indirekte Virusnachweis (3 – 5 Proben) ist in Organen bei der Abklärung von Aborten oder totgeborenen Ferkeln oder auch im Blut von lebensschwach geborenen oder frisch erkrankten, hustenden Ferkeln möglich.

Symptom	Probenmaterial	Probenentnahme nach Klinik	Untersuchungart
Spätabort	Abortmaterial	sofort	PCR
Totgeborene Ferkel	Ferkel	sofort	PCR
Lebensschwache Ferkel	Blutprobe Ferkel	sofort	PCR
Spätaborte, tote/ lebensschwache Ferkel	Blutprobe Sau	2-3 Wochen nach Abort	ELISA
Umrauschen	Blutprobe Sau	2-3 Wochen nach Umrauschen	ELISA
Husten	Blutprobe	sofort	PCR
Husten	Blutprobe	3 Wochen nach Beginn des Hustens	ELISA

Ein PRRS-Verdacht ist erst dann diagnostisch bestätigt, wenn bei etwa 80% der Proben das Laborergebnis positiv ausfällt. Fällt das Laborergebnis bei deutlich weniger Tieren positiv aus, muss differentialdiagnostisch abgeklärt werden, ob PRRS nur Wegbereiter für Sekundärerreger (Influenza, Leptospirose...) ist.

**Ein einzelnes PRRS-positives Ergebnis hat keine Aussagekraft!**

**Für Erfolge in der Fruchtbarkeit und im Atemwegsbereich – PRRS-Lebendimpfstoff von Boehringer Ingelheim!**